

RECHENSCHAFTSBERICHT

Gesamtübersicht zum Jahresabschluss 2023

EINNAHMEN	in Euro
Institutioneller Haushalt	25.068.676,30
<i>davon</i>	
Erstattung von Prozesskosten, Vertragsstrafen, Abmahnpauschalen	401.436,87
Vermischte Einnahmen	45.688,41
Zuwendungen des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	24.576.367,69
Erstattung von Verwaltungsausgaben	19.500,00
Mitgliedsbeiträge	25.683,33
Projektförderung	32.793.389,60
Gesamtsumme der Ist-Einnahmen	57.862.065,90

AUSGABEN	in Euro
Institutioneller Haushalt	25.068.676,30
<i>davon</i>	
Personalausgaben	13.062.000,46
Geschäftsbedarf	649.296,26
Bewirtschaftung der Gebäude und Räume	748.239,79
Mieten und Pachten	1.129.904,44
Aus- und Fortbildung	193.935,21

Sachverständige (einschließlich Netzwerkgruppen)	1.071.665,47
Prozesskosten für Verbands- und Musterfeststellungsklagen	819.777,87
Reisekosten	77.716,95
Veranstaltungen und Veröffentlichungen	1.297.422,76
Mitgliedsbeiträge	226.189,00
Sonstige Verwaltungsausgaben	110.261,17
Dienstleistungen, Informationstechnik	420.864,75
Marktbeobachtung	4.369.296,16
Investitionen	892.106,01
Projektförderung	32.793.389,60
Gesamtsumme der Ist-Ausgaben	57.862.065,90

Für die Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Aufgaben nutzte der vzbv im Jahr 2023 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz bereitgestellte institutionelle Zuwendungsmittel in Höhe von 24.576.367,69 Euro. Darüber hinaus wurden eigene Einnahmen in Höhe von 492.308,61 Euro aus Mitgliedsbeiträgen, Erstattungen und Prozesskostenerstattungen erzielt.

Die Gesamtausgaben betragen insgesamt 25.068.676,30 Euro. Neben den fixen Ausgaben für Personal, Mieten und den laufenden Geschäftsbetrieb wurden davon insbesondere Ausgaben im Rahmen der Marktbeobachtung, für Fachtagungen, Erarbeitung einheitlicher Beratungsstandpunkte der Netzwerkgruppen in Zusammenarbeit mit den Verbraucherzentralen, für den Bereich der Rechtsdurchsetzung sowie für Studien und Gutachten getätigt.

Die Einnahmen in Höhe von 401.436,87 Euro aus Vertragsstrafen und Prozesskostenerstattungen dienen ausschließlich der Deckung von Mehrausgaben bei Prozesskosten für Klagen nach dem UWG und der Musterfeststellungsklagen.

Neben der institutionellen Förderung erhielt der vzbv Zuwendungen für die Durchführung von Projekten. Hier wurden Ausgaben in Höhe von 32.793.389,60 Euro für die zweckbestimmte Umsetzung der Projekte eingesetzt. Diese Zuwendungen wurden hauptsächlich von Bundesbehörden zur Verfügung gestellt.

Übersicht über die Projektausgaben im Haushaltsjahr 2023	in Euro
Energieprojekte (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)	28.410.429,83
Verbraucher stärken im Quartier (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz/ Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen)	1.789.852,17
Klarheit und Wahrheit bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)	925.735,43
Energieeffizienter Personenverkehr (European Climate Foundation)	65.684,54
Was kostet es wirklich? Internalisierung externer Kosten als elementarer Baustein beim Klimaschutz (Bundesministerium der Justiz/ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz)	77.227,66
Verbraucherchecker (Bundesministerium der Justiz/ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz)	414.516,32
Verbraucherschutz bei digitalen Gesundheitsangeboten (Bundesministerium der Justiz/ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz)	170.705,22
Verbraucherschule (Deutsche Stiftung Verbraucherschutz/ Umweltbundesamt)	66.949,94
Sonstige Projekte und umlagefinanzierte Kooperationen mit den Verbraucherzentralen, z.B. Intranet, Altersvorsorgeprogramm, Beck-Online	872.288,49
Gesamtausgaben Projekte	32.793.389,60